

Runder Tisch „Isebek-Grünzug“

Ergebnisprotokoll der Sitzung vom 26.02.2014

Ort//Zeit: Hamburg-Haus; Dormannsweg 12 // 18.00 Uhr bis ca. 19.45 Uhr

Begrüßung und Einstieg:

Herr Jürgen Roloff begrüßt die Teilnehmenden zur dritten Sitzung des Runden Tisches.

TOP 1.) Anmerkungen und Ergänzungen zum Protokoll vom 4. Dezember 2013

Frage zur Geschäftsordnung und dem Protokoll: Was ist mit der nachgefragten Ergänzung, die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in das Verfahren aufzunehmen?

Herr Roloff erläutert, dass dieser Punkt aufgrund der ungeklärten Teilnahme der Naturschutzverbände nicht vertieft wurde, aber im weiteren Verfahren umgesetzt werden soll. Die Beteiligung Jugendlicher ist auch als Bestandteil der geplanten Bestandserhebung durch Herrn Mix aufgenommen worden.

TOP 2.) Keine Ergänzungen zur Tagesordnung vom 26. Februar 2014

TOP 3.) Informationen zum aktuellen Stand des Verfahrens

Herr Schulz liest eine Erklärung des Bezirksamtsleiters zur Unterstützung des Runden Tisches und zur Übertragung der Eigentümereigenschaft für alle Grün- und Erholungsanlagen von der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt auf die Bezirke vor. Zentraler Punkt ist die Widmung der Uferzonen des Isebekkanals als öffentliche Grün- und Erholungsanlage. (Das Schreiben ist dem Protokoll beigelegt / bzw. steht unter www.isebek-grünzug.info zum download zur Verfügung)

Verschiedene Ansätze, die Isebek-Initiative und die Naturschutzverbände in das Verfahren des Runden Tisches wieder mit einzubeziehen, waren bisher nicht erfolgreich. Aufgrund der teilweise bestehenden Kritikpunkte gegenüber der Gutachterausswahl und Beauftragung sollen die Rahmenbedingungen der Tätigkeit von Herrn Mix angepasst werden. Dadurch würde sich der Aufgabenschwerpunkt vorerst auf die Bestandsaufnahme konzentrieren. Über diese Änderung werden die Mitglieder des Rudentisches unter 5.) abstimmen. In einer zweiten Phase soll dann für die Erarbeitung des Gestaltung- und Entwicklungskonzeptes eine neuerliche Gutachterausswahl durchgeführt werden.

TOP 4.) Vorstellung der geplanten Bestands- und Grundlagenermittlung (Herr Mix)

Herr Mix stellt das geänderte Konzept vor.

(Die Präsentation steht unter www.isebek-grünzug.info zum download zur Verfügung)

Nach der Präsentation gibt es eine Reihe von Anmerkungen und Ergänzungen:

- Hundennutzer sollten in die Liste der Akteursgruppen mit aufgenommen werden
- Stadträumliche Aspekte und die Planungen von Hamburg Wasser sollten in die Gespräche mit einbezogen werden
- geschichtliche Orte und Aspekte berücksichtigen (z.B. Platz der Bücherverbrennung)
- Verkehrsstatistiken von ARGUS mit einbinden
- die Untersuchungen der ISEBEK-Initiative und der Naturschutzverbände wenn möglich als Grundlage nutzen
- Workshops sollten am Abend oder Wochenende stattfinden
- öffentliche Veranstaltungen für die Bürger einplanen
- Wie hoch war und ist der Pflegebedarf für den Isebek-Grünzug?
- Wer hält sich wann und wo auf (räumliche und zeitliche Nutzungsanalysen)?

TOP 5.) Abstimmungen des Runden Tisches zum weiteren Vorgehen

Abstimmung zum geänderten Gutachterbeauftragung von Herrn Mix:

Mitglieder des Runden Tisches: 21 Zustimmungen, 1 Gegenstimme, keine Enthaltung

Plenum: 8 Zustimmungen, 1 Gegenstimme, 4 Enthaltungen

Runder Tisch „Isebek-Grünzug“

Auf Nachfrage hält Herr Mix 3-4 Fachgespräche für realistisch, die mit Beteiligung einzelner Mitglieder des Runden Tisches bis zur nächsten Sitzung abgestimmt werden sollen. Ergebnisse der vorgesehenen Arbeitsgespräche und abgeschlossene Inhalte der Untersuchung von Herrn Mix sollen auf der Website vor dem nächsten Termin online gestellt werden.

Herr Roloff legt dem Runden Tisch noch zwei Beschlussvorlagen zur Positionierung des Runden Tisches vor.

Der erste Teil der Beschlussvorlage, der sich auf eine Erklärung des Bezirksamtes zum weiteren Verfahren bezieht, wird nach kurzer Diskussion und dem Hinweis auf die von Herrn Schulz am Anfang der Sitzung vorgestellte Erklärung gestrichen.

Der zweite Teil zur Stellungnahme der Mitglieder des Runden Tisches zum Rückzug der Isebek-Initiative und der Naturschutzverbände wird nach Abstimmung (16 Zustimmungen, 1 Gegenstimme, 5 Enthaltungen) wie folgt geändert:

Der Runde Tisch bedauert den Rückzug der Isebek-Initiative und der Naturschutzverbände und würde eine Wiederaufnahme der aktiven Beteiligung der Naturschutzverbände und der Isebek-Initiative an der Aufstellung eines Gestaltungs-, Entwicklungs- und Pflegekonzeptes für den Isebek-Grünzug begrüßen.

TOP 6.) Sachstand zur „Bäderland Mauer“

Nach Abstimmung mit der Bäderland GmbH sind folgende Arbeitsschritte und Zeitfenster vorgesehen.

- Die Arbeiten an der Mauer sind voraussichtlich Ende Februar abgeschlossen
- Die Bepflanzung ist in der KW. 10 vorgesehen.

(Nachträgliche Ergänzung: Die Arbeiten sind mittlerweile abgeschlossen. Der Radweg ist seit Anfang März wieder befahrbar.)

TOP 7.) Verschiedenes

Die Mitglieder des Runden Tisches formulieren ihre Erwartung, dass die Termine der Fachgespräche im Internet angekündigt werden. Herr Roloff stimmt dem zu.

TOP 8.) Nächster Termin

Terminänderung wegen Raumbellegung!!!

Die nächste Sitzung findet am **Dienstag, den 20. Mai 2014** um 18:00 Uhr im Hamburg-Haus statt. Der ursprünglich vereinbarte Termin (am 14. Mai) musste verschoben werden.

Hamburg, 26. März 2014

i.A. Jürgen Roloff

Moderator des Runden Tisches zum "Isebek-Grünzug"
Jürgen Roloff; Dipl.-Ing. Stadtplanung
Mail: roloff.hamburg@web.de

Die Umsetzung des Runden Tisches zum Isebek-Grünzug erfolgt im Auftrag und im Kontakt zum Bezirksamt Eimsbüttel:
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Management des öffentlichen Raumes
Grindelberg 62 – 66
D- 20144 Hamburg
Ansprechpartner Herr Hartmut Schulz
E-Mail: hartmut.schulz@eimsbuettel.hamburg.de
